

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 20.11.2025

Sitzungsort: Rathaus Schortens,
Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:38 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
RM Jörg Wächter

stv. Ausschussvorsitzender
RM Martin von Heynitz

Ausschussmitglieder
RM Kirsten Kaderhandt
RM Marc Lütjens
RM Marcus Neff

stv. Ausschussmitglieder
RM Manfred Buß

RM Ingbert Grimpe

RM Heino Putzehl

Vertretung für Herrn RM Udo
Borkenstein

Vertretung für Frau RM Manuela
Röttger

Vertretung für Herrn RM Christian
Berner

stv. Grundmandat
RM Janto Just

Vertretung für Herrn RM Werner
Conrad

Von der Verwaltung nehmen teil:
FBL Andreas Büttler
TA Petra Kowarsch
Erster Stadtrat Karsten Hage

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.25- öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einsatz von Batteriespeichern ohne PV- Anlage, in Verbindung mit dynamischen Stromtarifen **SV-Nr. 21//1348**

FBL Büttler beschreibt die Planung des Gebäudemanagements an zwei Schortenser Schulen zwei Modelle zu betrachten.

Auf der einen Seite soll ein günstiger Strompreis an einer Schortenser Grundschule durch den Einsatz einer PV-Anlage, eines Batteriespeichers und den Selbstverbrauch des produzierten Stroms erzielt werden – möglicherweise in Kombination mit Börsenstrom.

Auf der anderen Seite soll mit dieser Vorlage das Modell verfolgt werden, rein durch den Einsatz eines Batteriespeichers mit dem Einkauf von günstigem an der Strombörse gehandelten Strom, Kostenersparnisse zu erzielen.

Für die weitere Vorgehensweise machen mehrere Ratsmitglieder Vorschläge besonders zum Einsatz von Batteriespeichern und dem Einkauf von günstigem Börsenstrom. Dies könnte auch eine Vorlage für den privaten Einsatz sein und als Modell für interessierte BürgerInnen dienen. Zudem könnte dieses Projekt auch ein Baustein im Rahmen der Umweltbildung sein z.B. für die Energiesparkids in Friesland.

In der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass für die weitere Analyse der Zahlen, Daten und Fakten kein Fachplaner gewünscht wird. Die Verwaltung soll die Daten selbst zusammenstellen und die Auswertung in einer der nächsten AKKU-Sitzung wieder

vorstellen.

Daher wird die Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt geändert.

Einstimmig wird dem Verwaltungsausschuss nachfolgender geänderter Beschlussvorschlag empfohlen:

Eine Umsetzungsanalyse zur Installation eines Batteriespeichersystems ohne eigene Photovoltaikanlage an einer Schule soll durch die Verwaltung durchgeführt werden. Dazu sollen bis zu einer der nächsten AKKU-Sitzungen, die Jahresstromverbrauchsdaten von einer Schortenser Grundschule beispielhaft vorgestellt werden und eine Berechnung erstellt werden, wie groß ein Batteriespeicher sein müsste, um mit einem günstigen Stromtarif, Einsparungen beim Stromverbrauch zu erzielen.

6. Umrüstung der Energiezentrale / Auswahl Kesselanlage / Amortisation
SV-Nr. 21//1353

FBL Büttler beschreibt die Vorgehensweise der Verwaltung, die drei Biomassekessel-Kaskade in der Energiezentrale einzubauen. Die Vorteile liegen hier bei einer feineren Justierung an den stark schwankenden Wärmedarf. Zudem können die Spitzenlasten auch bei Ausfall eines Biomassekessels besser aufgefangen werden. Mit der drei Kessel-Variante kann eine Gesamtleistung von 720 kW erzielt werden.

Seitens der Politik wird angeregt, mit dem Landkreis Friesland, der eine neue Turnhalle, einen neuen Kindergarten und eine eigene Energiezentrale bauen möchte, Synergieeffekte abzustimmen und ein mögliches gemeinsames Vorgehen auszuleuchten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Kurze Zusammenfassung Forschungsprojekt „LaubCycle“ zum Abschlussbericht **SV-Nr. 21//1354**

FBL Büttler stellt den Tagesordnungspunkt vor. Nach dem aktuellen Abschlussbericht des Forschungsprojektes LaubCycle ist die Laubverbrennung aufgrund seiner heterogenen Eigenschaften zurzeit nur in mittleren bis großen Feuerungsanlagen, mit entsprechender Rauchgasreinigung möglich. Zurzeit ist die Laubverbrennung aufgrund dieser Vorgaben in Schortens nicht gegeben. Auf Nachfrage des Bürgers Herrn Hepping ob die Laubverbrennung in Schortens ganz eingestellt wird, bejaht FBL Büttler diese Frage.

In der dazu geführten Debatte äußern einige Ausschussmitglieder ihren Unmut darüber, dass der Prototyp in Schortens nicht funktioniert hat und wünschen eine Aufarbeitung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Verbrauchsdaten der verlässlichen Grundschulen **SV-Nr. 21//1359**

Bei der Vorstellung dieses Berichtes der Verbrauchsdaten in den verlässlichen Grundschulen ergänzt FBL Büttler, dass personell bedingt keine optimierte Darstellung erarbeitet werden konnte, sondern stattdessen auf die Diagramme aus LiMBO zurückgegriffen wurde. Im anstehenden Jahresgespräch mit der EWE sollen diesbezüglich die absolut sinnvollen Optimierungswünsche noch einmal mit Nachdruck vorgetragen werden.

In der sich anschließenden Diskussion wird bemängelt, dass die Verbrauchsdaten aufgrund fehlender Begründung -> z.B. hoher Gasverbrauch in Schulen in den Ferien, nicht nachvollziehbar sind. Es fehlen Aussagen zu den Fragen: Wo haben wir Probleme, was können wir verbessern, warum sind die Verbrauchsdaten in den Ferien so hoch?

Hier erwartet der Ausschuss Verbesserungen und eine Auswertung der unplausibel erscheinenden Daten mit einer Begründung.

Es wird einstimmig folgender Beschlussvorschlag formuliert.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Bis zur nächsten Sitzung sollen die unplausibel erscheinenden Verbrauchsdaten (z.B. hoher Verbrauch in den Ferien) mit möglichen Verbesserungsvorschlägen vorgestellt werden.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. CO2 Display für die Einsparung

RM Grimpe bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es ein CO₂-Display gibt, das die Höhe der CO₂-Einsparung bei der Verwendung von Holzhackschnitzeln zur Erwärmung des Badewassers im AquaFit darstellt.

9.2. Energieeinsparung Bürgerhaus

RM Grimpe bittet seitens der Verwaltung auch Werbung für das Bürgerhaus und die hier verwendeten innovativen Planungsideen in puncto Energieeinsparungen zu machen.

9.3. Ladeinfrastruktur

RM Grimpe fragt nach einem Überblick über die Ladeinfrastruktur in Schortens für Elektrofahrzeuge.

9.4. Ladestation am Bahnhof

RM von Heynitz merkt an, dass es sehr unvorteilhaft ist, eine Langsam-Ladestation am Bahnhof Schortens auf einem Kurzzeitparkplatz zu installieren. Er bittet die Verwaltung dies zu ändern.

10. Einwohnerfragestunde

10.1. Klimaschutzmanager

Herr Hepping fragt nach der Einstellung eines Klimaschutzmanagers und ob es immer noch so ist, dass sich keine geeigneten Bewerber gefunden haben.

Herr Hage bejaht dies.

Schortens, 28.11.2025

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin